

1. Record Nr.	UNISA996411327503316
Autore	Nowakowski Nina
Titolo	Sprechen und Erzählen beim Stricker : Kommunikative Formate in mittelhochdeutschen Kurzerzählungen // Nina Nowakowski
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2018 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2018] ©2018
ISBN	3-11-057450-0 3-11-057614-7
Descrizione fisica	1 online resource (308 pages)
Collana	Trends in Medieval Philology ; ; 35
Classificazione	GF 2791
Disciplina	831/.21
Soggetti	Narration (Rhetoric) German literature - Middle High German, 1050-1500 - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorbemerkungen -- 1. Einleitung -- 2. Methodische Überlegungen: Darstellungen des Sprechens und kommunikative Formate in den Kurzerzählungen des Strickers -- 3. Beraten. Konsiliarische Kommunikation -- 4. Streiten. Kontroverse Kommunikation -- 5. Beten, Beerdigen, Betrügen. Religiöse Kommunikation -- 6. Fazit -- 7. Anhang -- 8. Verwendete Literatur -- 9. Register
Sommario/riassunto	Die vorliegende Studie verdeutlicht die Relevanz historischer Kommunikationspragmatiken für die Poetik der Kurzerzählungen des Strickers, die am Beginn der deutschsprachigen Novellistik im 13. Jahrhundert stehen. Damit wird der in der Forschung verbreiteten Vorstellung, dass das Interesse mittelalterlicher Kurzerzählungen an sprachlichen Strukturen poetologisch zu deuten sei, eine neue Perspektive entgegengestellt. Die Erzählungen, so wird am Beispiel der in ihnen thematisierten Sprechhandlungen des Beratens, Streitens und religiösen Sprechens herausgearbeitet, loten die diesen kommunikativen Formaten zugrundeliegenden Logiken und Funktionsweisen aus. Damit entwirft die Studie nicht nur einen neuen

Zugang zum Werk des Strickers oder zur Gattung der mittelhochdeutschen Kurzepik bzw. Märendichtung, sondern verfolgt zudem methodisch-systematische Fragestellungen in den Bereichen der historischen Narratologie und Medialität. Auf diese Weise leistet sie über den konkreten Untersuchungsgegenstand hinaus einen Beitrag zu zentralen Forschungsfeldern der mediävistischen Literaturwissenschaft.
